

Theo Kaufmann
Unterrichtsmaterialien zu
**Sabine Zett: Collins' geheimer Channel –
Wie ich endlich cool wurde**
(4. bis 7. Schuljahr)



ISBN 978-3-7855-8849-9

©Loewe Verlag GmbH, Bindlach 2018. Alle Rechte vorbehalten.
www.loewe-schule.de

Diese Lehrerhandreichung ist für die Verwendung im Unterricht im Zusammenhang mit dem zugehörigen Loewe-Titel bestimmt. Eine darüber hinausgehende Verwendung der Inhalte bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verlag.

Der Loewe Verlag übernimmt für die fremden Inhalte der genannten Websites keine Haftung. Für die Inhalte dieser Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.



Sabine Zett

Collins geheimer Channel – Wie ich endlich cool wurde

Didaktisches Material von *Theo Kaufmann*

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	3
Didaktisch-methodische Überlegungen	3
Lernziele und Kompetenzen	3
Arbeitsblätter	
Arbeitsblatt 1: Steckbrief von Wilhelm	4
Arbeitsblatt 2: Silbenrätsel	5
Arbeitsblatt 3: Quiz-Fragen	6
Arbeitsblatt 4: Bastele deine/-n Channel-Namen	7
Arbeitsblatt 5: Rückwärtslesen	8
Arbeitsblatt 6: Redewendungen und Jugendsprache	9
Arbeitsblatt 7: Multiple-Choice-Quiz	10
Arbeitsblatt 8: Eigene Kapitelüberschriften finden	11
Lösungen	12

Inhalt

Collin Duhm fühlt sich gar nicht cool. Das hängt damit zusammen, dass er leider etwas unsportlich ist und sich ständig im Schatten seines perfekten Klassenkameraden Wilhelm von Rosenberg fühlt. Dieses Gefühl verstärkt sich noch, als er und sein bester Freund Jo-Jo leider nicht zur Geburtstagsparty von Wilhelm eingeladen sind. Ein bisschen verliebt ist er in seine Klassenkameradin Kim. Um sich endlich cooler fühlen zu können, entschließt sich Collin, als Influencer einen eigenen Channel bei YouTube aufzumachen. Um dafür die Erlaubnis von seiner Oma, einer begnadeten Köchin, zu bekommen, stellt er ihr in Aussicht, auf seinem Channel Kochtutorials von ihr zu veröffentlichen. Eine weitere Abmachung ist, dass Collin nicht erkannt werden darf. Die Lösung: Collin bedeckt vor der Kamera sein Gesicht mit einer Pumamaske. Zusammen mit Jo-Jo als Kameramann überlegt er sich eingehend coole Namen für seinen Channel und erstellt mit ihm zusammen seinen ersten Clip. Leider wird der aber zunächst tagelang nicht angeklickt. Auf der Party von Wilhelm ist von den Mädchen geplant, Masken zu machen. Collin gibt vor Wilhelm an, dass er sich auch trauen würde, eine Maske zu tragen. Das ist ein Grund für Wilhelm, Collin auf seine Geburtstagsparty einzuladen. Als Collin auf der Party auftaucht, stellt sich heraus, dass er einem Missverständnis erlegen ist. Collin ging nämlich davon aus, dass man Gesichtsmasken, wie manche Popstars sie haben, tragen würde. Geplant ist jedoch, dass die Mädchen sich gegenseitig Beauty-Gesichtsmasken auflegen. Collin, der die Wette mit Wilhelm gewinnen will, traut sich schließlich als einziger Junge, sich auch eine Gesichtsmaske machen zu lassen. Die verpasst ihm ausgerechnet Kim. Diese und die anderen Mädchen finden es cool, dass Collin den Mut dazu hat. Im Lauf der Party hören die Klassenkameradinnen, wie eine angesagte Influencerin den „Chill-Mal-Channel“ von Collin weiterempfiehlt. Als Collin kurz danach seinen Channel checkt, stellt er fest, dass dort bereits 574 Abonnenten und 911 Klicks verzeichnet sind. Wichtiger aber ist Collin, dass Kim ihn jetzt total cool findet.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Ziel dieser Arbeitsblätter ist es, sich intensiver mit dem Text zu beschäftigen. Inhaltlich geht es dabei bei-

spielsweise um den Protagonisten Collin und dessen Aversion gegen seinen Klassenkameraden Wilhelm. Einige Arbeitsblätter gehen im Sinne eines produktionsorientierten Deutschunterrichts über den Text hinaus, indem die Kinder z. B. selbst Channel-Namen erfinden oder eigene Kapitelüberschriften formulieren sollen.

Lernziele und Kompetenzen

Detailliert dargestellt lernen die Schülerinnen und Schüler beim Bearbeiten der Arbeitsblätter, sich in Personen hineinzudenken – sich mit sachkundlichen Fakten auseinanderzusetzen – sich Begrifflichkeiten (besonders mit Internetvokabular) inhaltlich zu nähern. Last but not least ist es aber Ziel des Materials, den Kindern Spaß an literarischen Texten zu vermitteln. Dafür sind insbesondere die Arbeitsblätter mit dem Rückwärtslesen sowie der Jugendsprache konzipiert worden.

Arbeitsblatt 1:

Steckbrief von Wilhelm

Name: _____

Spitzname 1: _____

Spitzname 2: _____

Alter: _____

Aussehen: _____

Beziehung zu Lehrern aus Schülersicht: _____

Aus Sicht der Lehrer ist Wilhelm: _____

Schulisches Spitzenfach: _____

Erfolgreiche Sportart: _____

Hobbys: _____

Kleidung: _____

Bekleidungs-Accessoire: _____

Wohnverhältnisse: _____

Weitere Wohnbesonderheit: _____

Fahrzeugpark der Familie: _____

Verbindung zu Collin Duhms Familie: _____

Bekleidung bei seiner Party: _____

Arbeitsblatt 2:

Silbenrätsel

Welche Wörter werden hier gesucht?

Die Silben helfen dir, die richtigen Begriffe zu finden.

al – cer – chil – en – er – fa - flu – fol – in – in –
len – low – me – on – ra – ri – spi – ti – to – tu

- 1. Anleitungen im Internet, um z. B. das Kochen bestimmter Gerichte oder das Spielen eines Instruments zu erlernen.**
- 2. Personen, die im Internet z. B. aufgrund ihrer Popularität in einem sozialen Netzwerk Werbung für bestimmte Produkte machen.**
- 3. Regelmäßiger Empfänger einer Nachricht, z. B. beim Twittern**
- 4. Englisch Wort, das „Ruhm“ bedeutet**
- 5. Sich z. B. nach einer Anstrengung erholen bzw. entspannen**
- 6. Schöpferischer Einfall, erhellende Idee, Erleuchtung, Eingebung**

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

Arbeitsblatt 3:

Quizfragen

Erkläre folgende Wörter so ausführlich, dass sie auch jüngere Schülerinnen und Schüler verstehen können. Vergleiche anschließend deine Ergebnisse mit anderen.

1. Was ist ein Tutorial?

2. Was versteht man unter Influencer?

3. Was ist eine App?

4. Erkläre, was man unter einem Clip versteht.

5. Was versteht man unter einer VIP?

6. Was sind Views?

7. Was ist ein Subscribe?

Arbeitsblatt 4:

Bastle deine/-n Channel-Namen

Erstelle mit den Versatzstücken die Channel-Namen, die sich Collin und sein Freund ausgedacht haben. Du kannst aber auch eigene Kombinationen zusammenstellen.

[Irmgards]

[Irmgards]

[Collins]

[ComMAFu]

[CMC]

[Mister]

[Boss]

[Channel]

[Channel]

[Channel]

[Universelle]

[Universität]

[für ultimative]

[Unterhaltung]

[Insel]

[des guten Geschmacks]

[Irmgards]

[Invitation]

[in die Intimitäten]

[Independence]

[Inselküche]

[Chill-mal]

[Chill-mal]

[Schoko-Eis]

[Banana]

Arbeitsblatt 6:

Redewendungen und Jugendsprache

Im Buch kommen einige Jugendsprache-Redewendungen vor. Übersetze diese und weitere ins Standarddeutsche und schreibe eine Beispielformulierung dazu.

1. Es geht fit.

2. Das ist abgefahren.

3. aldi

4. beleuchtet

5. flashen

6. kicken

Multiple-Choice-Quiz

1. Was versteht man unter einem No-Go?

- Durchgang verboten – Privatreal
- eine Person, die nicht gehen kann
- ein anderes Wort für Tabu

2. Was bedeutet der Name Dracula?

- König der Drachen
- Sohn des Drachen
- Schöpfer des Drachen

3. Welchen Beruf hat Collins Mutter?

- Sie ist Chirurgin
- Sie ist Hausärztin
- Sie ist Pathologin

4. Wie möchte Collins Großmutter genannt werden?

- Omachen
- Oma
- Granny

5. Was bedeutet das Wort Independence?

- Unwahrscheinlichkeit
- Unabhängigkeit
- Unwahrheit

6. Wie lautet die deutsche Übersetzung für „On Air“?

- Auf Sendung sein
- In der Luft sein
- In die Luft gehen

Arbeitsblatt 8:

Eigene Kapitelüberschriften finden

Erfinde für die jeweiligen Kapitel eigene Überschriften.	Seiten
_____	11
_____	36
_____	48
_____	68
_____	78
_____	95
_____	114
_____	136
_____	150
_____	164
_____	180

Vergleicht eure Überschriften und einigt euch bei einigen Kapiteln auf eine Klassenüberschrift.

Lösungen:

Arbeitsblatt 1: Steckbrief von Wilhelm

Wilhelm von Rosenberg – Graf Dracula – Willi – 13 – sieht gut aus – Lehrerliebling – der perfekte Schüler – Mathe – Tennis – spielt mehrere Orchesterinstrumente – trägt nur Markenklamotten – Schal – Riesenhaus mit Pool – Partykeller – vier verschiedene Autos – Wilhelms Familie gehört zu den Patienten von Collins Vaters – weißes Hemd, weiße Jeans, weiße Sneakers

Arbeitsblatt 2: Silbenrätsel

Tutorial – Influencer – Follower – Fame – chillen – Inspiration

Arbeitsblatt 3: Quiz-Fragen

Unter dem Wort Tutorial versteht man eine schriftliche oder filmische Gebrauchsanleitung oder auch einen Schnellkurs im Internet für alle möglichen Arbeitsvorgänge wie Kochen, Basteln und Reparieren von Gegenständen.

- Unter Influencer versteht man Personen, die in sozialen Netzwerken stark präsent sind und viele Fans haben, die auf ihre Meinung vertrauen und gern von ihnen beworbene Produkte kaufen.
- Eine App ist eine Anwendungssoftware oder ein Computerprogramm. Es gibt fast für alle Lebensbereiche Apps. Hier seien ein paar Beispiele aus dem städtischen Bereich genannt:
Tanken: Wo gibt es preisgünstige Tankstellen? – Parken: Hilft beim Suchen von Parkplätzen. – Pannenhilfe: Mithilfe der Apps kann die Pannenhilfe (z. B. ADAC) sehen, wo das Auto liegen geblieben ist.
- Clips sind bis zu einigen Minuten lange Videos.
- VIP ist die Abkürzung für Very Important Person. Auf Deutsch könnte man von einer sehr wichtigen Person oder einer Person mit Bedeutung sprechen.
- Views gibt es z. B. bei Facebook/Instagram. Dort zählt jedes Abspielen eines Videos, das für mehr als 3 Sekunden läuft, als View. Es wird so gezählt, wie oft ein Video angeschaut wurde. Views spielen eine wichtige Rolle für die Werbung. Je mehr Views beispielsweise ein Influencer hat, umso mehr Geld kann er mit seinem Channel erwirtschaften. Facebook erreicht z. B. 3 Milliarden Views pro Tag.
- Subscribe ist das englische Wort für Abonnieren. Hat man z. B. ein Subscribe bei YouTube, wird man benachrichtigt, wenn der entsprechende Anbieter neue Videos online stellt.

Arbeitsblatt 4: Baste deine/-n Channel-Namen

Im Buch erfinden Collin und sein Freund folgende Channel-Namen:

Irmgards Insel des guten Geschmacks / Irmgards – Invitation in die Intimitäten der Küche / Irmgards Independence Inselküche / Collins Chill-mal-Channel / Mister Schoko-Eis / Boss Banana / Channel ComMAFu / CMC / Chill-mal-Channel / Universelle Universität für ultimative Unterhaltung

Arbeitsblatt 5: Rückwärtslesen:

(siehe Seite 8: Hobbys)

Hobbys: Fußball, Computer, Actionfilme und Musik machen.

Ich will eine Band gründen.

Einen Namen hab ich schon dafür: „Ear pain“.

Dann kann sich keiner beklagen, wenn wir schlecht spielen – in Deutschland oder wenn wir auf Welttournee gehen.

Arbeitsblatt 6: Redewendungen und Jugendsprache

Geht fit?: Alles klar? Wie geht's? – Na Collin, geht fit alles?

abgefahren: toll, super, hervorragend, sehr modern, sehr verrückt – Das ist aber ein abgefahrenes Hemd.

aldi: sehr preiswert, günstig – Das ist ja aldi.

beleuchtet: intelligent – Einstein war echt beleuchtet.
flashen: aufblitzen, aufleuchten – Dein Style flasht total.
kicken: interessant sein – Das kickt voll rein.

Arbeitsblatt 7: Multiple-Choice-Quiz

1. No-Go: ein anderes Wort für Tabu
2. Dracula: Sohn des Drachen
3. Beruf von Collins Mutter: Chirurgin
4. So will die Großmutter genannt werden: Granny
5. Independence: Unabhängigkeit
6. On Air: Auf Sendung sein

Arbeitsblatt 8: Eigene Überschriften finden

Individuelle Lösungen der Schülerinnen und Schüler